

## Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung – Fokus Diabetes

Diabetes ist wie alle chronischen Erkrankungen ein komplexes Krankheitsbild. Ärzte müssen ihre Patienten intensiv betreuen, damit sie die Krankheit in den Griff bekommen. Betroffene benötigen wiederum selbst umfassendes Wissen über die Krankheit. Sie brauchen Hilfe, wenn sie ihren Lebensstil in Bezug auf Ernährung und Bewegung ändern wollen. Pro Quartal sind Menschen mit Diabetes mehrfach bei ihrem Arzt. Der hat aber angesichts voller Wartezimmer wenig Zeit. Und verlässt der Patient die Sprechstunde, verliert der Mediziner den Einfluss und den Zugang für die notwendige enge Begleitung. Hier helfen digitale, telemedizinische Lösungen.

### Wie digitale Helfer die Diabetes-Behandlung unterstützen können

Der Nutzen von telemedizinischen Anwendungen wurde durch nationale und internationale Studien eindeutig nachgewiesen. Ärzte und Patienten sind permanent miteinander verbunden und in direktem Austausch. Schon heute lassen sich zum Beispiel Daten aus Geräten der Blutzucker- oder Blutdruckmessung in gesicherte Internetportale einspielen. Dort überprüft der Arzt sie jederzeit und schaut, ob die Therapie wirkt. Das Portal ersetzt nicht den in regelmäßigen Abständen notwendigen Besuch in der Arztpraxis – aber es schafft für den behandelnden Arzt eine sehr gute und effiziente Möglichkeit, den Patienten im normalen Alltag individuell und in Echtzeit auf seinem Behandlungsweg zu begleiten. Auch Komponenten des „elektronischen Lernens“ (E-Learning) lassen sich in die Plattformen einbetten, um über Informationstexte und Quizfra-

gen das Wissen über die eigene Krankheit zu erhöhen.

Mit dem telemedizinischen Betreuungsprogramm TeLiPro bieten das Deutsche Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung (DITG) und Medulife (verantwortlich für die IT-Entwicklung und Umsetzung) Hausärzten und diabetologischen Schwerpunktpraxen ein genau solches Portal an. Ziel ist es, Diabetiker – ergänzend zur ärztlichen Behandlung – individuell im Alltag zu begleiten, eine gesunde Lebensweise zu fördern und sie zu Experten für die eigene Gesundheit zu machen. Das Kernstück des Programms ist die individuelle Beratung, das so genannte Coaching: Ein persönlicher Gesundheitscoach unterstützt die Patienten dabei, einen aktiveren und gesünderen Lebensstil sowie die ärztlichen Therapie-Empfehlungen im Alltag umzusetzen. Weniger Stress, eine ausgewogene Ernährung, mehr Bewegung – die Faktoren, mit denen Patienten ihre Gesundheit positiv beeinflussen können, sind vielfältig. Das telemedizinische Starterpaket, bestehend aus einem Blutzuckermessgerät, einer Waage und einem Schrittzähler, ermöglicht es, dem Patienten, dem Gesundheitscoach und dem Arzt gleichermaßen, die krankheits- und lebensstilrelevanten Werte im Blick zu behalten. Das geschieht über ein gesichertes Internetportal, in das die Daten hochgeladen werden. Es dient gleichzeitig als Austauschplattform zwischen den Beteiligten. Die Patienten können TeLiPro wahlweise über das Internetportal oder die TeLiPro-Mobile-App nutzen.

### Barrieren beim digitalen Umgang mit Gesundheitsdaten konsequent abbauen

Die Akzeptanz von telemedizinischen Lösungen ist noch sehr unterschiedlich verteilt – sowohl bei Patienten als auch Ärzten. Chronisch Kranke verspüren schon heute deutlich weniger Ängste. Sie erkennen die Vorteile digitaler Angebote als Teil der Behandlung, fühlen sich enger mit ihrem Arzt verbunden und generell besser betreut. Sie schätzen die Selbstkontrolle, wenn sie Therapievorgaben selbst abgleichen und umsetzen können. Sie wissen: Ihre Daten erzeugen einen klaren Nutzen für die eigene Gesundheit. Auch Fachärzte wissen um die komplexen Krankheitsbilder und sind digitalen Hilfsmitteln gegenüber aufgeschlossen. Gesunde Menschen und Hausärzte, die mit unterschiedlichen Patientengruppen und Krankheitsbildern umgehen, sind häufig etwas skeptischer. Deshalb ist es wichtig, dass digitale Lösungen den Behandlungsablauf für alle Beteiligten einfacher machen. So wie die Plattform TeLiPro, die direkt beim behandelnden Arzt eingebettet ist, wo ohnehin alle Fäden der Behandlung zusammenlaufen.

Besuchen Sie auch unseren Vortrag zu diesem Thema auf der Gesundheitsmesse.

Vortragsraum 5  
14:15 - 16:00 Uhr



### Buchhaltungserfassung für kleine und mittlere Betriebe Nacherfassungen und Beratungen

Leistungen: Lohn-Gehaltsbuchhaltung  
lfd. Belegerfassung  
GuV / BWA  
Einkommenssteuer  
Umsatzsteuer  
Betriebsberatung

#### Buchhaltungserfassung Heinz Eislebe

Josephinenstr 117 | 44807 Bochum | Tel.: 0234 - 9 50 40 01  
Mail: hv-eislebe@t-online.de